

Illustrationen zu einem Meisterroman

In dem chinesischen Roman „Die Räuber vom Liang Schan Moor“ geschieht viel Gewaltig-Gewaltsames. Gleich Schillers „Räuber“ wollen sie dem Recht sein Recht verschaffen, auch wenn sie selbst dabei zuweilen Unrecht tun müssen, und man hat wohl auch den Eindruck, daß diese „Riesen des Rechts“ ganz gern einen „umlegen“. Wie immer dem sei, als dem Unrecht Fesseln angelegt worden sind, als das Land aufatmet, geht dem Kaiser die Weisheit ein, daß die Moor-Räuber ja eigentlich seine wertvollsten Untertanen gewesen sind, und so „vergibt“ er ihnen so manche ehrenwerte Missetat. Nun knien auch sie vor der Majestät nieder und rufen: „Lang lebe der Kaiser!“ Ihr Führer war Sung, genannt der Regenspender, was wohl ein bildhafter Name für sein Wesen als Heilbringer war.

Das chinesische Volk liebt den Roman, der in immer neuen Auflagen herauskommt, und auch die Deutschen wissen ihn in Franz Kuhns

Übertragung, erschienen im Droste-Verlag, Düsseldorf, seit langem zu schätzen. Die Lektüre nun hat Otto Pankok so gereizt, daß er den markantesten Szenen einen neuen Ausdruck gegeben hat. Er wählte die ihm so vertraute Technik des Holzschnitts, und schuf 40 Tafeln in Zweifärbendruck, die der Progr.-Verlag Johann Fladung in Darmstadt in einem schwarzen Leinenband vereinigte, sie jeweils mit dem dazugehörigen Text versehend. Man darf sagen, daß die Schnitte der Plastik des Dichterworts in nichts nachstehen, zumal Otto Pankok die seit langem bewiesene unheimliche Kraft hat, auch in dem Darstellungsstil der soeben behandelten Materie zu schlüpfen. Sicherlich werden Chinesen die Holzschnitte in ihrer Drastik und bewußten Naivität auch der Darstellungsweise nach als ihrem Vorstellungsvermögen durchaus verwandt erkennen. Die Kunst der An-Verwandlung des Künstlers erreichte eine neue Vollendung. —er



Angst kann man bekommen, wenn man diesen Holzschnitt sieht, den Otto Pankok als Illustration zu dem chinesischen Meisterroman „Die Räuber von Liang Schan Moor“ schuf. Er ist „Kampf mit den Tigern“ betitelt. (Siehe den Buchbericht auf dieser Seite.)